

Organisatorische Hinweise

Teilnahmebeitrag

70 €

Anmeldung

Ihre Anmeldung richten Sie bitte **schriftlich** unter Angabe der **Veranstaltungsnummer 2026-37** an das

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein

Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek

E-Mail: anmeldung@bnur.landsh.de

Online: www.schleswig-holstein.de/bnur

Das Anmeldeformular und die Teilnahmebedingungen finden Sie hier:

➤ Anmeldung: https://bit.ly/2026_37

➤ Teilnahmebedingungen: https://bit.ly/teilnahme_bnur

Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Sie erhalten kurz vor der Veranstaltung die Seminarbestätigung und die Rechnung.

Anmeldeschluss

Bitte melden Sie sich möglichst bis Donnerstag, 24. September 2026 an.

Ermäßigung

Bei Ganztagsveranstaltungen wird eine Ermäßigung von 60 % auf den Teilnahmebeitrag folgendem Personenkreis gewährt: Ehrenamtlich Tätigen, Schülerinnen und Schülern, Studierenden, Auszubildenden sowie Personen, die ein Berufsfindungsjahr oder ein Freiwilliges Soziales, Ökologisches oder Kulturelles Jahr leisten, im Europäischen Freiwilligendienst Tätigen, Erwerbslosen sowie Empfängerinnen und Empfängern von Arbeitslosengeld I und/oder Bürgergeld. Nur mit der Anmeldung eingereichte Ermäßigungsberechtigungen werden berücksichtigt. **Nachträglich eingereichte Nachweise werden nicht berücksichtigt.**

Hinweis für Menschen mit Behinderung

Um Ihnen die Teilnahme an unseren Veranstaltungen zu ermöglichen, bieten wir Assistenz Tätigkeit an. Bitte setzen Sie sich bei Bedarf telefonisch oder per E-Mail mit uns in Verbindung.

Programmänderungen

Änderungen des Programms und die Möglichkeit der Absage von Veranstaltungen bleiben den Veranstaltern vorbehalten.

Geben Sie dieses Detailprogramm bitte an Interessierte weiter.

Anfahrt zum Tagungsort

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
Hamburger Chaussee 25
24220 Flintbek

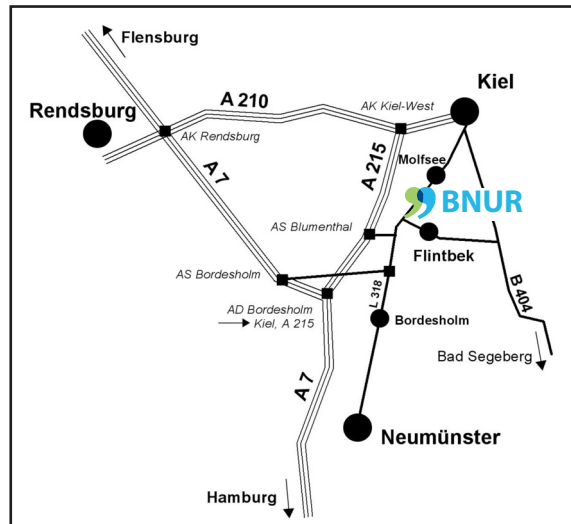
Per Bus und Bahn

Mit den Buslinien 780 oder 790, Haltestelle Konrad-Zuse-Ring (2 Min. Fußweg) oder Langstücken (15 Min. Fußweg).

Ab Bahnhof Flintbek ca. 30 Min. Fußweg, alternativ mit der Buslinie 790 vom Bahnhof Flintbek bis zur Haltestelle Langstücken und von dort zu Fuß.

Hinweise zu den Buszeiten finden Sie unter www.nah.sh

Per Auto



**norddeutsch
und nachhaltig**
Bildung gestaltet Zukunft

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein
Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek
T 04347 704-780 | www.schleswig-holstein.de/bnur

Foto: Stefan Polte



bildungszentrum
für natur, umwelt und ländliche räume
des landes schleswig-holstein



Veranstaltung Nr. 2026-37

**PFAS – Wie groß ist das Gefahren-
potenzial für Mensch und Umwelt,
was ist zu tun?**

Donnerstag, 1. Oktober 2026
Bildungszentrum für Natur, Umwelt und
ländliche Räume, Flintbek

In Zusammenarbeit mit



Veranstaltung Nr. 2026-37

PFAS – Wie groß ist das Gefahrenpotenzial für Mensch und Umwelt, was ist zu tun?

Per- oder polyfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS) sind seit 2025 auch in Schleswig-Holstein ins Licht der Öffentlichkeit geraten. So wurden diese human- und ökotoxikologisch wirksamen Substanzen in Schäumen der Ostsee entdeckt, ebenso im Umfeld von Militär- und Feuerwehrendorten. In privaten Trinkwasserbrunnen wurden erhöhte PFAS-Belastungen festgestellt. In der Landwirtschaft kommen PFAS-haltige Pflanzenbehandlungsmittel auf weiten Flächenanteilen zum Einsatz, sogar in Wasserschutzgebieten. Durch die Vielzahl ihrer Anwendungen sind PFAS bereits ubiquitär verbreitet. Das Problem: PFAS können in der Umwelt nicht abgebaut werden. So reichern sie sich über die Nahrung und verbrauchernahe Produkte in Mensch und Tier an. Um die Emissionen zu minimieren, arbeitet die EU an Reglementierungen, das hiesige Umweltministerium hat einen Verordnungsentwurf für Wasserschutzgebiete vorgelegt. Was muss, was kann getan werden, um das Gefährdungspotenzial durch diese „Ewigkeitschemikalien“ so gering wie möglich zu halten?

Schwerpunkte

- PFAS in der Umwelt
- PFAS-Pestizide
- Altlasten
- Wasserschutz
- Verbraucherschutz

Teilnahmekreis

Umwelt- und Naturschutz, Vertreterinnen und Vertreter aus der Landwirtschaft, Landwirtschaftskammer, Bauernverbände, Behörden, Gesundheitsbereich, Verbraucherverbände, interessierte Bürgerinnen und Bürger

Datum und Ort

Donnerstag, 1. Oktober 2026, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek

Leitung und Moderation

Dr. Ina Walenda, Naturfreunde S-H, Kiel

Anerkannte Fortbildung

- Zertifizierte Natur -und Landschaftsführer/-innen 
- Lehrkräfte (Anerkennung durch das IQSH) 
- Schutzgebietsbetreuer/-innen/Mitglieder des Naturschutzdienstes/Ranger 

Donnerstag, 1. Oktober 2026

09:30 Uhr **Ankommen** 

10:00 Uhr **Begrüßung**

Ann Becker, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Flintbek
Dr. Ina Walenda, Naturfreunde S-H, Kiel

10:10 Uhr **Forever Chemicals – Risiken durch polyfluorierte Chemikalien**

Dr. Hans-Jörg Martin, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

10:40 Uhr **Unsichtbar, langlebig, überall: PFAS verstehen**
Tristan Jorde, Verbraucherzentrale Hamburg (VbzHH)

11:00 Uhr **Kaffeepause** 

11:10 Uhr **Beschränkung von PFAS-haltigen Pflanzenschutzmitteln in Wasserschutzgebieten**

Dr. Christoph Haase, Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein (MEKUN), Kiel

11:40 Uhr **PFAS im Blick der Altlastenbearbeitung – relevante Branchen, Erfassung, Untersuchungsprogramme, Hintergrundwerte Boden**

Dr. Andreas Zeddel, Landesamt für Umwelt (LfU), Flintbek

12:10 Uhr **Mittagspause** 

13:00 Uhr **Trifluoressigsäure (TFA) im Wasser – Woher kommt es und was hat Pflanzenschutz damit zu tun?**

Dr. Helena Banning, Umweltbundesamt, Dessau-Rosslau

13:30 Uhr **PFAS in der Wasserwirtschaft – Aktuelle politische Entwicklungen auf Landes- und EU-Ebene**

N.N., Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e. V. (BDEW), Berlin

14:00 Uhr **PFAS-Pestizide: Eine Bedrohung für Gesundheit und Umwelt**

Dr. Peter Clausing, Pestizid Aktions-Netzwerk e.V. (PAN), Hamburg

14:30 Uhr **Wasserschutz gemeinsam gestalten – PFAS und Pflanzenschutz aus Sicht der Landwirtschaft**

Dr. Lennart Schmitt, Bauernverband S-H, Rendsburg
N. N., Betriebsleiter von Flächen im Wasserschutzgebiet

15:00 Uhr **Welche Risiken einer Kontamination bestehen für den Ökolandbau durch PFAS?**

Dr. Peter Boysen, Bioland Landesverband SH MV HH, Rendsburg

15:30 Uhr **Kaffeepause** 

15:45 Uhr **Gesprächsrunde/Teilnehmerfragen/Statements**

Bernd Voss, Agrarbündnis, AbL
Dr. Andreas Zeddel, LfU
Dr. Helena Banning, UBA
Dr. Lennart Schmitt, Bauernverband S-H
Dr. Peter Clausing, PAN Germany
Dr. Peter Boysen, Bioland LV SH HH MV
Dr. Christoph Haase, MEKUN
Tristan Jorde, VbzHH
N. N., BDEW

16:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Veranstaltungstipps ...

 Veranstaltung Nr. 2026-75

Was macht der Klimawandel mit dem Wald in Schleswig-Holstein?

- Klimaveränderungen in Schleswig-Holstein
- Anpassungsstrategien zum Erhalt der Funktionsfähigkeit des Waldes
- Zukünftige Leistungen der Waldökosysteme in Schleswig-Holstein

Donnerstag, 8. Oktober 2026, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek

Ein Teilnahmebeitrag wird nicht erhoben.

In Zusammenarbeit mit Zukunftsfähiges Schleswig-Holstein e. V.

 Veranstaltung Nr. 2026-25

Monitoring im Nationalpark Wattenmeer

- Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer
- Umweltbeobachtungen und Monitoring
- Naturschutz

Donnerstag, 29. Oktober 2026, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek

Ein Teilnahmebeitrag wird nicht erhoben.

In Zusammenarbeit mit dem Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein